

Tannacomp®

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Tannacomp®

Filmtabletten

Zusammensetzung

1 Filmtablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile

Tannalbuminat 500 mg

Ethacridinlactat-Monohydrat 50 mg

Sonstige Bestandteile

hochdisperses Siliciumdioxid, Macrogol 400, Macrogol 6000, Magnesiumstearat [pflanzlich] (Ph.Eur.), Hypromellose, mikrokristalline Cellulose (Ph.Eur.), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Talkum (Ph.Eur.), Chinolingelb Aluminiumsalz (E 104), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Gelborange S Aluminiumsalz (E 110), Titandioxid (E 171) (Ph.Eur.).

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 20 Filmtabletten (N1) und mit 50 Filmtabletten (N2).
Magen-Darm-Mittel/Antidiarrhoikum.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Rentschler Arzneimittel GmbH

Mittelstraße 18, 88471 Laupheim

Telefon: (0 73 92) 701-0, Telefax: (0 73 92) 701-3 00

Hersteller:

Rentschler Pharma GmbH

Mittelstraße 18, 88471 Laupheim

Telefon: (0 73 92) 701-0, Telefax: (0 73 92) 701-3 00

Anwendungsgebiete

- Behandlung von akuten unspezifischen Durchfällen
- Vorbeugung und Behandlung von Reisedurchfällen

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Tannacomp® nicht einnehmen?

Sie dürfen Tannacomp® nicht einnehmen bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Ethacridinlactat-Monohydrat, Tannalbuminat (enthält Hühnereiweiß), Gelborange S Aluminiumsalz (E 110) oder einem der sonstigen Bestandteile.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Während der Schwangerschaft, insbesondere in den ersten drei Monaten, und während der Stillzeit sollte Tannacomp® nur auf ausdrückliche Anweisung des Arztes eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei Kindern und älteren Menschen können Durchfälle, insbesondere in Kombination mit Erbrechen, in kürzester Zeit zu einem gefährlichen Wasser- und Elektrolytverlust führen. Deshalb muss besonders auf ausreichenden Ersatz von Wasser und Elektrolyten geachtet werden.

Bei schwer verlaufenden Durchfällen, besonders wenn sie mit Fieber und/oder blutigen Stühlen einhergehen, ist ein Arzt aufzusuchen, da eine spezifische Behandlung erforderlich werden kann.

Gelborange S Aluminiumsalz (E 110) kann Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen.

Worauf müssen Sie noch achten?

Die Wirkung von Tannacomp® wird durch Diät unterstützt. Neben der bereits genannten Sicherstellung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr, sollte insbesondere schlackenreiche und stark gewürzte Kost vermieden werden. Der Darminhalt kann nach Einnahme von Tannacomp® aufgrund des Ethacridinlactat-Monohydrat-Anteils eine gelbliche Färbung annehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Tannacomp® oder werden selbst durch Tannacomp® in ihrer Wirkung beeinflusst? Was müssen Sie gegebenenfalls beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel einnehmen? Eisenhaltige Präparate sollten nicht gleichzeitig mit Tannacomp® eingenommen werden sondern um mehrere Stunden versetzt, da ansonsten die Wirkung des Eisenpräparates vermindert werden kann. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Tannacomp® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Tannacomp® sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Tannacomp® und wie oft sollten Sie Tannacomp® einnehmen?

Die Dosis und die Häufigkeit richten sich nach dem Schweregrad der Durchfallerkrankung.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen:

Kinder 5 – 14 Jahre: 1 Filmtablette 3- bis 4mal täglich

Erwachsene: 1 – 2 Filmtabletten 4mal täglich

Erwachsene zur Vorbeugung: 1 Filmtablette 2mal täglich

Wie und wann sollten Sie Tannacomp® einnehmen?

Die Filmtabletten werden vor oder zu den Mahlzeiten mit genügend Flüssigkeit eingenommen. Bei Bedarf können Sie die Filmtabletten auch zerkleinern und mit Speisen oder Getränken vermischen.

Wie lange sollten Sie Tannacomp® einnehmen?

Tannacomp® soll bis zum Abklingen des Durchfalls regelmäßig eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Tannacomp® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Tannacomp® führt auch bei Überdosierung nicht zu Verstopfungen. Schwerwiegende Gesundheitsstörungen als Folge von Überdosierung sind bisher nicht bekannt.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Tannacomp® eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Einnahme, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Tannacomp® auftreten?

In seltenen Fällen wurden allergische Reaktionen (Überempfindlichkeitsreaktionen) auf Tanninalbuminat und Ethacridinlactat-Monohydrat beobachtet. Aufgrund des Bestandteils Gelborange S Aluminiumsalz (E 110) sind allergische Reaktionen, einschließlich Asthma, nicht auszuschließen, insbesondere bei Patienten, die gegen Acetylsalicylsäure allergisch sind. Bisher sind solche Reaktionen unter Tannacomp® nicht bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Im Falle von Nebenwirkungen sollten Sie das Präparat absetzen und sich von Ihrem Arzt beraten lassen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf der Durchdrückpackung und der Faltschachtel angegeben. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

November 2004

Liebe Patientin, lieber Patient,

Durchfall ist ein Symptom mit vielen Ursachen. Kennzeichnend für Durchfall sind im Allgemeinen mehr als 3 Stuhleentleerungen pro Tag sowie wässrige oder breiige Stühle. Ursachen können unter anderem Ernährungsumstellung auf Reisen, Infektionen mit Bakterien oder Viren, Allergien gegen bestimmte Lebensmittel oder psychische Belastungen wie Stress, Ärger oder Angst sein. Die Folgen sind in der Regel eine erhöhte Wasserabgabe oder eine verminderte Wasseraufnahme im Darm.

Tanninalbuminat bewirkt eine Abdichtung der entzündeten Darmschleimhaut und beugt so weiteren Flüssigkeitsverlusten vor. Ethacridinlactat-Monohydrat wirkt krampflösend und bekämpft das Wachstum von krankheits-erregenden Bakterien. Beide Wirkstoffe gemeinsam können die Stuhleentleerungen und die Stuhlbeschaffenheit normalisieren.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihre Rentschler Arzneimittel GmbH